

## Presseinformation

### 1000 Bilder für das Städel

#### Ein Kunstprojekt der Schillerschule unterstützt die Erweiterung des Städel Museums

(Frankfurt am Main, 15.09.2009) Die Schüler der Schillerschule Gymnasium Frankfurt am Main unterstützen das Erweiterungsvorhaben des Städel Museums mit einem außergewöhnlichen Kunstprojekt, das am Freitag, den 18. September 2009 von 10.00-12.00 Uhr mit einer Auftaktveranstaltung im Städel seinen Anfang nimmt. Unter dem Motto „1000 Bilder für das Städel“ hat die Schillerschule die Initiative gestartet, in deren Rahmen über 1000 Schülerinnen und Schüler eigene Kunstwerke schaffen werden, um mit deren Erlös durch Verkäufe und eine Auktion einen Beitrag zum Erweiterungsbau des Städel zu leisten. Der Neubau der Frankfurter Architekten schneider+schumacher wird 3.000 qm zusätzlicher Ausstellungsfläche bieten und der Präsentation der Kunst nach 1945 dienen.

Die Schüler werden sich im Rahmen der Auftaktveranstaltung, an der Städel-Direktor Max Hollein und Architekt Prof. Michael Schumacher über das Erweiterungsprojekt berichten werden, zunächst in der Sammlung des Städel Museums inspirieren lassen, sich ein Lieblingswerk, eine spannende Epoche oder einen Künstler wählen. In der Sammlung stehen darüber hinaus junge Kunstvermittler bereit, um Fragen zu beantworten und die Schüler über das Städel zu informieren. An die Veranstaltung schließt die kreative Phase an, in der die künstlerische Arbeiten im Rahmen des Kunstunterrichts oder selbstständig angefertigt werden. Den Schülern ist es dabei völlig freigestellt, welche Materialien oder Formate sie wählen.

Nach Fertigstellung des Kunstwerks sucht sich jeder Schüler in seinem Verwandten-, Bekannten- oder Freundeskreis einen Sponsor bzw. Käufer für sein Bild – und erhält dafür eine Urkunde, die ihn als Stifter ausweist. Zusätzlich dazu werden die Kunstwerke von einer Jury bestehend aus Mitarbeitern des Städel Museums, Lehrern und Elternvertretern der Schillerschule begutachtet und besonders herausragende Werke kommen Anfang 2010 in einer großen Auktion im Städel Museum unter den Hammer. Der Erlös aus dieser Auktion ebenso wie die Erträge aus dem privaten Sponsoring kommen dem Städel-Erweiterungsprojekt als Spende zugute. Die gesamte Schülerschaft der Schillerschule setzt damit ein kreatives Zeichen und zeigt wie sich jeder einzelne – auch ohne große finanzielle Ressourcen – einen wichtigen Beitrag zu einem großen Projekt leisten kann.

„Frankfurt baut das neue Städel“ lautet das Motto der Spendenkampagne für die Erweiterung des Städel Museums. „Die Schillerschule malt das neue Städel“ der Slogan für dieses außergewöhnliche Projekt, das ein Beweis für gelebtes bürgerschaftliches Engagement ist. Die Entwicklung des Projekts wird auf dem Städel-Blog [www.das-neue-staedel.de](http://www.das-neue-staedel.de) begleitet.

**Medienpartner:** Frankfurter Allgemeine Zeitung

**Kulturpartner:** hr2 kultur

**Ansprechpartner:** Dr. Chantal Eschenfelder (Leitung Bildung & Vermittlung, Städel Museum und Liebieghaus Skulpturensammlung) Tel. +49(0)69-605098-163, [eschenfelder@staedelmuseum.de](mailto:eschenfelder@staedelmuseum.de)

**Presse:** Dorothea Apovnik (Leitung), Julia Boberski (Erweiterung), Marijke Gassen, Axel Braun  
Städel Museum, Dürerstraße 2, 60596 Frankfurt, Telefon +49(0)69-605098-234,  
Fax +49(0)69-605098-188, [presse@staedelmuseum.de](mailto:presse@staedelmuseum.de), [www.das-neue-staedel.de](http://www.das-neue-staedel.de),  
Pressedownloads: [www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de)